

Tätigkeitsplan

Schuljahr 2025-26

- 1. Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen**
- 2. Räumliche Situation**
- 3. Personelle Situation**
- 4. Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte**
- 5. Fachgruppen**
- 6. Arbeitsgruppen**
- 7. Koordinatoren für das Schulprogramm**
- 8. Vorhaben im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“**
- 9. Einteilung des Unterrichtsjahres**
- 10. Kontakt mit den Eltern**
- 11. Klassenvorstände und Klassenräte**
- 12. Aufsichtsdienst**
- 13. Betreuung der Spezialräume**
- 14. Lehrer*innenfortbildung**
- 15. Wahlangebote**
- 16. Unterrichtsergänzende Tätigkeiten**
- 17. Sport – Öffnung der Turnhallen**
- 18. Aufholmaßnahmen**
- 19. Jahresprogramme, Leistungskontrolle und Bewertung**
- 20. Evaluation**
- 21. Schulpartnerschaft**
- 22. Bibliothek**
- 23. Inklusion**
- 24. Verkehrserziehung**
- 25. Arbeitssicherheit und Datenschutz**
- 26. Anhänge**
 - a. Konferenzplan 25-26**
 - b. Mehrleistungen/Landeskollektivvertrag 25-26**

1. Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen 2025-2026

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Wirtschaftsfachoberschule Auer 14 Klassen mit insgesamt **227** Schüler*innen.

1A, 1B, 1C, 1FCS:	74 Schüler*innen (42 Buben, 32 Mädchen)
2A, 2B, 2C, 2FCS:	59 Schüler*innen (28 Buben, 31 Mädchen)
3A, 3B:	42 Schüler*innen (30 Buben, 12 Mädchen)
4A, 4B:	33 Schüler*innen (15 Buben, 18 Mädchen)
5A, 5B:	19 Schüler*innen (11 Buben, 8 Mädchen)

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

2025/26	69 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 74 Schüler*innen in den 1. Klassen
2024/25	69 Ersteinschreibungen	4 Repetenten:	insg. 73 Schüler*innen in den 1. Klassen
2023/24	37 Ersteinschreibungen	1 Repetenten:	insg. 38 Schüler*innen in den 1. Klassen
2022/23	43 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 48 Schüler*innen in den 1. Klassen
2021/22:	26 Ersteinschreibungen	3 Repetenten:	insg. 29 Schüler*innen in den 1. Klassen
2020/21:	45 Ersteinschreibungen	1 Repetenten:	insg. 46 Schüler*innen in den 1. Klassen
2019/20:	42 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 47 Schüler*innen in den 1. Klassen
2018/19:	34 Ersteinschreibungen	8 Repetenten:	insg. 42 Schüler*innen in den 1. Klassen
2017/18:	43 Ersteinschreibungen	7 Repetenten:	insg. 50 Schüler*innen in den 1. Klassen

18 Schüler*innen sind aus anderen Schulen in die WFO Auer übergewechselt:

- 10 Schülerinnen in die 1. Klasse
- 6 Schüler*innen in die 2. Klasse
- 1 Schüler*in die 3. Klasse
- 1 Schüler*in die 4. Klasse

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 22 Schüler*innen das Klassenziel nicht erreicht, davon 16 Schüler*innen in den ersten Klassen, 5 Schüler*innen in den dritten Klassen, 1 Schüler*in in der dritten Klasse, 35 Schüler*innen wurden zur Abschlussprüfung zugelassen.

2. Räumliche Situation an der WFO Auer

Alle Klassen sind im Schulgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, zwei EDV-Räume, ein Gruppenraum, ein Medienraum, ein Raum für das ZIB (Zentrum für Information und Beratung), zwei Spezialräume für Chemie, Physik und Biologie, die Räume für die Übungsfirma, mehrere kleinere Arbeitsräume und die Verwaltung. Dazu kommt die Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach. Im Untergeschoss des Schulgebäudes ist die Mensa für die Schulen in Auer untergebracht.

3. Personelle Situation

An der Wirtschaftsfachoberschule sind im heurigen Schuljahr 36 Lehrpersonen tätig, davon 10 mit einem Teilzeitauftrag. 9 Lehrpersonen sind mit einer anderen Schule gekoppelt. 11 Lehrpersonen sind neu an der Schule.

Dazu kommen 9 Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste.

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als **Mitarbeiter*innen des Direktors: Arno Mall, Agatha Sparber und Barbara Curti**; diese übt auch die Funktion der **Schulstellenleiterin** aus.

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 16.10.2024 und in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 für die Dauer von drei Jahren gewählte **Dienstbewertungskomitee** besteht aus folgenden Mitgliedern: Direktor Christian Gallmetzer, Günther Erschbaumer (Fachoberschule für Landwirtschaft), Silvia Pircher (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Erika Mössler (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Christian Pernter (Fachoberschule für Landwirtschaft), Paul Oberrauch (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Arno Mall (Wirtschaftsfachoberschule).

Die in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 ernannte **Schlichtungskommission** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Barbara Curti, Arno Mall (Ersatzmitglied), Veronika Köhl, Lydia Frei (Ersatzmitglied).

Schulsozialpädagogin

Auch in diesem Schuljahr wird eine Schulsozialpädagogin an der OfL und WFO tätig sein. Andrea Peer wird die Schüler*innen begleiten, Lehrpersonen unterstützen und Eltern beraten. Auch wird sie eng mit dem ZIB und der zuständigen Schulpsychologin zusammenarbeiten.

4. Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist der **Dreijahresplan des Bildungsangebots** der Wirtschaftsfachoberschule. Die **Rahmenrichtlinien** für das **Schulcurriculum** stellen die verbindliche Grundlage für die curriculare Planung dar.

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden in den ersten Schulwochen die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Analyse der konkreten Klassensituation;
- davon ausgehende Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, das Curriculum der fächerübergreifenden Lernbereiche (welche die Lernbereiche Bildungswege Übergreifende Kompetenzen und Orientierung sowie Gesellschaftliche Bildung mit den acht Bereichen Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung umfassen), fächerübergreifende Vorhaben etc.
- Stütz- und Integrationsmaßnahmen.

Die **Klassenräte** treten an folgenden Tagen zusammen:

- 24.09.2025
- 01.10.2025

Den Vorsitz führen der jeweilige Klassenvorstand bzw. das Klassenvorstandsteam.

Im Rahmen der Klassenratssitzungen am 24.09. und 1.10.25 werden auch die Integrationsmaßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung im November werden die entsprechenden individuellen Bildungspläne vorbereitet und mit den Eltern besprochen und vereinbart.

5. Fachgruppen

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Ausarbeitung des Fachcurriculums;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernbereiche;
- Planung von Lerneinheiten bzw. Modulen bezgl. alternierendem Unterricht und Fernunterricht (bei Bedarf)
- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.
- Einführung und Begleitung der neu an der Schule tätigen Lehrpersonen.

Die Fachgruppen treffen sich im Verlauf des Schuljahres zu verbindlichen Sitzungen im Rahmen folgender Tage bzw. Wochen:

04.09.2025	29.09.-3.10.2025	28.01.2026	04.03.2026	13.05.2026
------------	------------------	------------	------------	------------

Darüber hinaus organisieren die Fachgruppen ihre Tätigkeit autonom. Die Tätigkeit der Fachgruppen wird von diesen dokumentiert. Die entsprechenden Protokolle werden im Sekretariat abgelegt.

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des **Fachgruppenleiters** bzw. sind die **Ansprechpersonen für die Fachgruppe an der WFO**:

- Religion:	Viktoria Friedel
- Deutsch und Geschichte:	Erika Mössler
- Italienisch:	Amanda Rando
- Fremdsprachen:	Barbara Curti
- Mathematik:	Marion Moscon
- Biologie und Erdwissenschaften, Physik, Chemie:	Johanna Brenner
- Sport und Bewegung:	Michele Cattani
- Informations- und Kommunikationstechnologien:	Olaf Kasal
- Geografie und Wirtschaftsgeografie	Bettina Stangl
- Recht und Wirtschaft, Rechtskunde, Volkswirtschaft, Internationale Beziehungen:	Veronika Köhl
- Betriebswirtschaft:	C. Mühlsteiger

Die Begleitung der **Umsetzung des Dreijahresplans** des Bildungsangebots wird vom Direktionsrat unter Hinzuziehung verschiedener Lehrpersonen zu besonderen Themenbereichen übernommen.

6. Arbeitsgruppen

Im Schuljahr 2025-26 werden an der Wirtschaftsfachoberschule folgende Arbeitsgruppen tätig sein:

AG Schulentwicklung und Evaluation

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans und legt die Schwerpunkte der internen Evaluation fest (Teil B, Punkt 3). Bei Fälligkeit überarbeitet sie den Dreijahresplan.

AG Zusammenarbeit der Schule mit Wirtschaft und Institutionen im Umfeld

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans (Teil B, Punkt 1). Sie befasst sich mit der Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsoberschule und dem wirtschaftlichen Umfeld.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Planung und der Teilnahme an den verschiedenen Infoveranstaltungen und Messen (Tag der Offenen Tür, Infonachmittage, außerschulische Infoveranstaltungen usw.), schult die Schülerlotsen, bereitet Broschüren und Flugblätter vor (wenn notwendig), befasst sich mit der Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, für Instagram und Facebook, mit der Redaktion des Informationsblatts „Prisma“, aktualisiert regelmäßig die Homepage.

AG Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

Das ZIB bietet verschiedene Hilfestellungen für Schüler*innen, um sie in ihrem schulischen Alltag zu unterstützen. Zudem ist es eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten. Das ZIB-Team koordiniert und betreut die bereits konsolidierten Aktivitäten und entwickelt neue, falls Bedarf sichtbar wird.

Angebote des ZIB:

- Organisation und Betreuung der Klassenpatenschaften für die ersten Klassen
- Fortbildung für Schülervertreter*innen der 1. Klassen zum Thema „Klassenratssitzungen“
- ZIB-Sprechstunden für Schüler*innen zu folgenden Themen:
 - persönliche Schwierigkeiten
 - schulische Schwierigkeiten (mit Mitschüler*innen, Lehrpersonen, Mediation bei Konflikten zwischen Schüler*innen...)
 - Lernberatung
 - Orientierung bzgl. Beruf und Studium
- Weitervermittlung an professionelle Berater*innen bei psychischen oder sozialen Problemen
- Unterstützung der Lehrpersonen bei klasseninternen Problemsituationen
- Fortbildung zu pädagogischen Fragen
- Koordinierung und Aktivierung der psychosozialen Hilfe bei belastenden Ereignissen wie Todesfällen oder schweren Unfällen von Schüler*innen oder deren nahen Angehörigen (Care-Team)

Einige der Aktivitäten werden in Zusammenarbeit und im Austausch mit dem ZIB-Team der OFL geplant und verwirklicht.

Der Plan für die persönliche Sprechstunde wird in den Klassen ausgehängt.

Folgende Schüler*innen übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:

Hanna Fragösch und Tobias Spacil	für die Klasse 1 A
Emma Kröss und Gioele Pallaoro	für die Klasse 1 B
Amelie Marsoner und Samuel Pannetta	für die Klasse 1 C
Daisy Curti und Elias Kieser	für die Klasse 1 FCS

Koordiniert wird die AG von Viktoria Friedel.

7. Koordinatoren für das Schulprogramm

Die vom Landeskollektivvertrag vorgesehenen Koordinatoren zur Umsetzung des Schulprogramms werden vom Lehrerkollegium auf Vorschlag des Direktionsrates bestimmt. Folgende Lehrpersonen werden an der Wirtschaftsfachoberschule zu Koordinatoren für das Schuljahr 2025/26 ernannt:

1. Schulentwicklung – Evaluation – Gesellschaftliche Bildung:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG (Einberufung Sitzungen und Moderation)
 - Überarbeitung des Dreijahresplans (bei Fälligkeit)
 - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 3 (Evaluation: Wahl und Durchführung von Evaluationsvorhaben, Ausarbeitung der diesbezüglichen Fragebögen, Vorstellung der Ergebnisse im Direktionsrat und Plenum)
 - Koordination des Bereichs Gesellschaftliche Bildung (Überprüfung der im Curriculum festgelegten Inhalte und deren Durchführung laut dig. Register, Teilnahme an den Koordinatorensitzungen)
- Koordinatorin: Barbara Curti

2. Zusammenarbeit Schule – Arbeitswelt:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG „Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt“
 - Einberufung und Moderation der Sitzungen
 - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 1
 - Planung und Organisation von Projekten zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Betrieben unseres Einzugsgebietes (u.a. Organisation des Unternehmertages)
- Koordinator: Arno Mall

3. Öffentlichkeitsarbeit:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG „Öffentlichkeitsarbeit“
 - Einberufung und Moderation der Sitzungen
 - Planung der Teilnahme an der Infoveranstaltung in Neumarkt am 14.11.2025
 - Planung und Organisation des **Tags der Offenen Tür am Samstag, 17. Jänner 2026** (Ausgleichstag für Lehrpersonen und Schüler*innen am 13.02.2026)
 - Organisation und Durchführung der Infonachmittage (Montag, 17.11.25, Mittwoch, 10.12.25, Freitag, 23.01.26)
 - Schulung der Schülerlotsen für sämtliche Infoveranstaltungen
 - Vorbereitung von Anschauungsmaterial (Broschüre, Flyer usw.) sowie der Beiträge für lokale Medien
 - Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, regelmäßige Aktualisierung der Homepage, Beiträge für Instagram und Facebook, Redaktion des Informationsblatts „Prisma“ (zuständig Barbara Curti)
- Koordinatorin: Agatha Sparber

4. Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordinierung der Betriebspraktika in den 3. und 4. Klassen
 - Unterstützung der Schüler*innen bei der Auswahl der Betriebe
 - Kontaktaufnahme mit den Betrieben
 - Erstellung und Verwaltung der Datenbank
 - Zusammenarbeit mit dem Sekretariat bezüglich Dokumentation
 - Koordinierung des fächerübergreifenden Bereichs „Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung“ und der dazugehörigen Dokumentation
- Koordinatorin: Claudia Mühlsteiger

8. Vorhaben im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“

In Anwendung des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ sind an der Wirtschaftsfachoberschule im Schuljahr 2025-2026 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- **Ein Nachmittagsunterricht in den ersten Klassen**

- **Projekt Sport in der Klasse 2C**

Schüler*innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler*innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts an einem Nachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot im Fach Bewegung und Sport in einer Doppelstunde anstatt **Geografie** teil.

- **Zusammenarbeit mit dem FC-Südtirol**

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 18.06.2024 die Errichtung von Klassen mit Schülern, die im Jugendbereich in der nationalen Meisterschaft A und B Fußball spielen, genehmigt (FC Südtirol). Diese Klassen sind an der WFO Auer angesiedelt.

In diesen Klassen werden die im Stundenplan verankerten Stunden im Fach Bewegung und Sport (4 Wochenstunden in der ersten Klasse, 2 Wochenstunden in den anderen vier Klassen) ausgelagert, zumal in diesen Stunden das Fußballtraining des FC Südtirol stattfindet. Für diese Klassen findet nur ein Nachmittagsunterricht statt (immer montags). Die diesbezügliche Stundentafel wurde vom Schulrat in der Sitzung vom 1. Februar 2024 genehmigt.

- **Fächerübergreifender Bereich „Gesellschaftliche Bildung“**

In Anlehnung an das Schulcurriculum für den Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ wird dieser im curricularen Unterricht von den einzelnen Lehrpersonen behandelt. Die Koordinierung obliegt den Klassenvorständen. Barbara Curti ist für die Gesamtkoordination zuständig.

- **Individuelle Bildungsvereinbarung für Leistungssportler*innen**

In Anlehnung an das Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat, wird mit den Leistungssportler*innen eine Individuelle Bildungsvereinbarung (Progetto Formativo Personalizzato) erstellt, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt

schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die Befreiung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.).

Für die Aufnahme in das Programm gelten die vom Unterrichtsministerium festgelegten Kriterien.

Zuständig: **Barbara Curti**

- **Verwendung der eigenen digitalen Geräte im Unterricht**

Die Schüler*innen dürfen ihre eigenen digitalen Geräte im Unterricht verwenden, wenn die jeweiligen Lehrpersonen dies für die betreffende Unterrichtssituation für angebracht erachten.

- **Einführungsphase für Schüler*innen der 1. Klassen**

Um den Schüler*innen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Wirtschaftsfachoberschule eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände und Paten und Patinnen (allgemeine Hinweise auf die Schule, auf die Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.) sowie Beratungsgespräche durch das ZIB bezgl. Schulwahl für alle Schüler*innen
- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Aufholmaßnahmen u.v.m.)
- Regelmäßiges Einfordern der von den Schüler*innen zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung...)

- **Initiativen im Bereich der Schul- und Berufsberatung**

Im Schuljahr 2025-2026 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Viktoria Friedel**.

- **Betriebspraktikum**

Für die Schüler*innen der **vierten Klassen** ist im Verlauf des zweiten Semesters ein Betriebspraktikum im Ausmaß von zwei Wochen vorgesehen. Als Termin für dieses Praktikum wird die Zeit vom **26.05.-11.06.2026** vorgesehen. Im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der beruflichen Oberschule in Holzkirchen wird auch im heurigen Schuljahr die Möglichkeit angestrebt, interessierten Schüler*innen das Absolvieren des Praktikums in Betrieben in Holzkirchen und Umgebung zu ermöglichen. Auch Auslandsaufenthalte zur Belegung von Sprachkursen können als Tätigkeiten im Bereich Übergreifende Kompetenzen und Orientierung anerkannt werden.

Für die Schüler*innen der **dritten Klassen** ist ein Betriebspraktikum im Zeitraum vom **04.05.-15.05.2026** vorgesehen.

Praktikumskoordinatorin: **Claudia Mühlsteiger**

9. Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt: Das 1. Semester dauert vom **08.09.2025 bis 06.01.2026**, das 2. Semester vom **07.01.2026 bis 12.06.2026**.

Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

- Erster Schultag: verkürzter Unterricht
- Allerheiligenferien: 25. Oktober 2025 bis 2. November 2025
- Elternsprechtag: Mittwoch, 19. November: für die Schüler kein Unterricht
- Dienstag, 23. Dezember: kein Nachmittagsunterricht
- Weihnachtsferien: 24. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026
- Ende des 1. Semesters: 6. Jänner 2026
- vom 7. Jänner bis 14. Jänner kein Nachmittagsunterricht aufgrund der Bewertungskonferenzen
- Samstag, 17. Jänner: Tag der offenen Tür (für alle Schüler verpflichtender Unterrichtstag)
- Unsinniger Donnerstag, 12. Februar: verkürzter Unterricht bis 10.30 Uhr
- Freitag, 13. Februar: schulfrei – Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür
- Winterferien: 14. Februar 2026 bis 22. Februar 2026
- Elternsprechtag: Mittwoch, 1. April: für die Schüler kein Unterricht
- Osterferien: 2. April 2026 bis 7. April 2026
- Tag der Arbeit: Freitag, 1. Mai 2026
- Pfingstmontag: 25. Mai 2026
- schulfreier Tag: Montag, 1. Juni 2026
- Staatsfeiertag: Dienstag, 2. Juni 2026
- im Juni kein Nachmittagsunterricht aufgrund der Bewertungskonferenzen
- letzter Schultag: verkürzter Unterricht - Freitag, 12. Juni 2026 (gilt nur für die Oberschule wegen Reifeprüfung)

Ausgleichstag / Ausgleichsnachmittage

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den **17. Jänner 2026** statt. Als Ausgleichstag wird der Freitag, **13.02.2026** festgelegt.

Während der Notenkonferenzen im Jänner bzw. im Juni findet aus organisatorischen Gründen kein Nachmittagsunterricht statt.

Verkürzter Unterricht

Erster und letzter Schultag und am „Unsinnigen Donnerstag“.

10. Kontakt mit den Eltern

Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Schüler*innen Sprechstunden, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester findet ein **allgemeiner Elternsprechtag** statt:

Im ersten Semester am Mittwoch, **19.11.2025**

Im zweiten Semester am Mittwoch, **01.04.2026**

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson **eine Sprechstunde in der Woche** abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Diese Sprechstunden können nach Vereinbarung mit den Lehrpersonen **telefonisch, digital (über die Microsoft-Plattform Teams) oder in Präsenz** stattfinden. Die Anmeldung zu diesen Sprechstunden erfolgt mit den jeweiligen Lehrpersonen über das digitale Register

(Mitteilungen). Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen kann auch von den Schüler*innen genutzt werden.

Für die Eltern der Schüler*innen der ersten Klassen wird am **18.09.2025** mit Beginn um 17.00 Uhr ein **Elternabend** durchgeführt. Die Moderation übernimmt die Schulführungskraft. Anschließend treffen sich die Klassenräte der ersten Klassen auf Einladung des Schuldirektors mit den Eltern, um diesen Einblick in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten zu gewähren. Gleichzeitig bietet dieses Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds.

5-6-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt. Das Informationsblatt wird von **Barbara Curti** erstellt.

Digitales Register

An der WFO Auer wird das digitale Register verwendet.

Administrator für das digitale Register: **Markus Masetti / Marion Moscon**

11. Klassenvorstände und Klassenräte

Klasse 1 A: Arno Mall / Vivian Abram
Klasse 1 B: Agatha Sparber / Magdalena Felderer
Klasse 1 C: Armin Gatterer / Olaf Kasal
Klasse 1 FCS: Lydia Frei / Mara Kröss

Klasse 2 A: Johanna Brenner / Bettina Stangl
Klasse 2 B: Marion Moscon / Hannes Perwanger
Klasse 2 C: Erika Mössler / Magda Martini
Klasse 2 FCS: Barbara Curti / Mara Nicolodi

Klasse 3 A: Claudia Mühlsteiger / Claudia Dalvai
Klasse 3 B: Deborah Pichler / Veronika Köhl

Klasse 4 A: Andrea Stauder / Alexander Paoli
Klasse 4 B: Valentina Obkircher / Dietmar Pernstich

Klasse 5 A: Amanda Rando / Michele Cattani
Klasse 5 B: Amanda Rando / Michele Cattani

Die Klassenvorstände begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat. Der Schuldirektor nimmt die diesbezügliche Ernennung vor.

Klassenräte

Pro Semester wird eine Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertreter*innen einberufen. Der gesamte Klassenrat ist anwesend, der Klassenvorstand/das Klassenvorstandsteam übernimmt die Moderation:
im 1. Semester

am 05.11.2025
am 12.11.2025

im 2. Semester

am 11.03.2026
am 18.03.2026
am 15.04. und 22.04.2026 (Schülerbesprechung ohne Schüler- und Elternvertreter*innen)

12. Aufsichtsdienst

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler*innen beim Eintritt in die Schule 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Früh und am Nachmittag und in der Pause. Zu Beginn des Schuljahres wird für die Pause für die verschiedenen Schulstellen bzw. Gebäudebereiche ein Aufsichtsplan erstellt. Die Schüler*innen können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der jeweils diensttuenden Lehrperson oder des Direktors verlassen. Auf den Weg von der Schule zur Turnhalle bzw. Aula Magna und retour begeben sich die Schüler*innen einer Klasse gemeinsam und zu Fuß. Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

13. Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden im Schuljahr 2025/2026 mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren, technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragten, die Verwaltung und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

➤ Naturwissenschaftliche Räume:	Johanna Brenner
➤ EDV-Saal 1 und 2:	Olaf Kasal
➤ Gruppenraum:	Arno Mall
➤ Übungsfirma/Konferenzraum:	Claudia Mühlsteiger
➤ Bibliothek:	Erika Mössler
➤ Turnhalle Schwarzenbach:	Michele Cattani

14. Lehrer*innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt über das **Online-Fortbildungsportal SAP SuccessFactors**.

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Wirtschaftsfachoberschule ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

Didaktische Werkstätten (Entwurf von Unterrichtseinheiten)

Zielgruppe: LP der Fachgruppe Deutsch/Geschichte

Zeit: mehrere Termine verteilt über das Schuljahr

Referent: Fachgruppe Deutsch/Geschichte

Kursleitung: Fachgruppe Deutsch/Geschichte

English conversation

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 4-6 Einheiten zu je 1 Stunde im Zeitraum Februar-März 2026

Referentin: Vivian Abram

Kursleitung: Direktionsrat

Qualitätsaudit

Zielgruppe: LP der Fachgruppe Betriebswirtschaft

Zeit: mehrere Termine verteilt über das Schuljahr

Referentin: Claudia Mühlsteiger

Kursleitung: Claudia Mühlsteiger

Einführung in die Elektrizitätslehre

Zielgruppe: Lehrpersonen der Fachgruppe Naturwissenschaften

Zeit. 21.01.2026 (1,5-2 Stunden)

Referent: Kevin Mair

Kursleitung: Johanna Brenner

Einführung in die Welt der Bienen

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit. 15.04.2026 (1,5-2 Stunden)

Referent: Kevin Mair

Kursleitung: Johanna Brenner

Impulse im Miniformat (agiles Lernen, Lerndesignentwicklung, Zukunftskompetenzen, Lerntheorien, kompetenz- und handlungsorientierter Unterricht)

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit. Erster Termin am Dienstag, 11.11.2026 um 13.30 Uhr + weitere Folgetreffen, die noch vereinbart werden müssen

Referentin: Bettina Stangl

Kursleitung: Bettina Stangl

Anwendung und Einsatzmöglichkeiten der Lichtschranken / Sicherungstechniken beim Klettern

Zielgruppe: Lehrpersonen der Fachgruppe Bewegung und Sport

Zeit. 28.01.2026, 14.15-17.15 Uhr

Referent: Fachgruppe Bewegung und Sport

Kursleitung: Fachgruppe Bewegung und Sport

Besichtigung der Bierbrauerei „Latemar Bier“ / Welschnofen

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 29. April 2026

Referent: Armin Gatterer

Kursleitung: Direktionsrat

Umgang mit digitalen Medien (digitale Tafel, digitales Register, PCs, Laptops)

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 22.10.25

Referentin: Marion Moscon

Kursleitung: Direktionsrat

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen.

Der **Direktionsrat** wird im Lauf des Jahres eventuelle Ergänzungsvorschläge einbringen, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen begleiten bzw. den Fortbildungsplan für das nächste Schuljahr vorbereiten.

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer beteiligt sich mit der Fachoberschule für Landwirtschaft auch am Projekt **Fortbildung im Bezirk**. Daran beteiligen sich alle Schulen im Bezirk Überetsch/Unterland und Bozen.

Im Sinne des geltenden Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Direktor. Seminare, die ab 30.06.2025 besucht wurden, zählen bereits für das laufende Schuljahr.

➤ **Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 24.10.2025**

Der persönliche Fortbildungsplan wird in digitaler Form an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Margit Perwanger** (margit.perwanger@schule.suedtirol.it) geschickt.

15. Wahlangebote

Im Schuljahr 2025-26 sind folgende Wahlangebote vorgesehen:

- **Kletterkurs 6-8 Einheiten**, jeweils mittwochs, 14:10 – 15:50 Uhr im Zeitraum November-Februar (beaufsichtigtes Klettern, auf richtiges Sichern wird geachtet und eventuell beigebracht)
WO: Kletterhalle Aula Magna
Zuständig: Barbara Zwerger
- **Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung L2**

16. Unterrichtsergänzende Tätigkeiten

An der Wirtschaftsfachoberschule Auer sind im heurigen Schuljahr folgende unterrichtsergänzende Tätigkeiten vorgesehen:

Sportgruppentätigkeit

Fitness- und Krafttraining:

Dienstags ab 16:40 Uhr und donnerstags ab 15.50 bis jeweils 18.00 Uhr; ab 16. September 2025, ganzzählig.

WO: Fitnessraum/Aula Magna

Zuständig: Michele Cattani und Verena Vorhauser

Yoga und Volleyball (blockweise): montags 16:40-18:20 Uhr. Zeitraum noch zu definieren

Zuständig: Iris Zelger

Ballspiele

Verschiedene, abwechslungsreiche große Ballspiele mit Spaß am Spiel (kein Üben)

WO: Turnhalle A. Magna oder WFO (noch festzulegen)

WANN: Dienstag oder Donnerstag ab 16:40 Uhr, Block im November/Dezember und/oder Februar/März.

Zuständig: Michele Cattani

Schulkapelle

Das Kooperationsprojekt zwischen der Oberschule für Landwirtschaft, der Wirtschaftsfachoberschule und der Musikschule Auer wird weitergeführt. Alle Schüler*innen, die sich angesprochen fühlen und ein passendes Instrument spielen, sind herzlich eingeladen.

Zuständig: Christoph Stadler / Stefano Manca

Zeitplan: nach Zusammenstellung der Schüler*innengruppen zu vereinbaren

Weitere Initiativen im Verlauf des Schuljahres, die vom Kollegium bzw. von einzelnen Klassenräten vorgeschlagen werden.

17. Sport – Öffnung der Turnhallen

Die Turnhalle OFL wird, montags, dienstags und donnerstags von 16.40 bis 18.20 Uhr und mittwochs von 13.30 – 16.00 Uhr, die Turnhalle WFO mittwochs bis 16.00 für die Sportgruppentätigkeit, Wahlfächer und schulinterne Turniere reserviert. Sie findet unter der Leitung der Lehrkräfte für Bewegung und Sport statt. Die Sportgruppentätigkeit wird in folgenden Sportanlagen und Gelände stattfinden: Turnhallen der Schule, Kletterhalle, Fitnessraum, Freiplatz Aula Magna, Sportanlage und Freigelände Schwarzenbach (Tennisplatz, Fußballplatz, Trimm – Dich – Pfad Auer, Castelfeder, Katzenleiter, Wanderwege im Raum Auer/Aldein).

18. Aufholmaßnahmen

Ausgangspunkt für Aufholmaßnahmen ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch die Fachlehrpersonen und zwar nach folgenden Bereichen:

- Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen
- fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich
- Organisation des Lernens, Lernmethoden
- Ergänzt wird diese Diagnose durch die Fachlehrperson durch eine Eigendiagnose des Schülers/der Schülerin, mit dem Ziel, dass ihm/ihr selbst die Ursachen bewusstwerden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch der Fachlehrperson als Rückmeldung.

Aufholkurse während des Schuljahres

- Für die Fachbereiche, **Mathematik, Betriebswirtschaft, Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch** werden i.d.R. bzw. bei Bedarf von Mitte Oktober bis Mitte Dezember, sowie von Mitte Februar bis Mitte Mai Aufholkurse bzw. Lern- und Aufgabenhilfen angeboten. Diese können auch gemeinsam mit der Fachoberschule für Landwirtschaft stattfinden. Der genaue Plan hierfür wird an der Anschlagtafel der Schule ausgehängt und im Prisma und Internet veröffentlicht. Betreut werden die Aufholmaßnahmen von den zuständigen Fachlehrpersonen.
- Eine **Lern- und Aufgabenhilfe** bzw. unterrichtsbegleitende Aufholkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen **auch in anderen Fächern** angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schüler*innengruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler*innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Aufholmaßnahmen kann auch von Schüler*innen und Eltern eingebracht werden. Der Klassenrat entscheidet über die Durchführung.
- In allen Fächern gilt, dass **Formen differenzierten Unterrichts**, das **Einlegen von Wiederholungsstunden** oder **–tagen** dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler*innen Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schüler*innen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung.
- **Zentrum für Information und Beratung (ZIB)**. Die angebotenen Sprechstunden können Schüler*innen behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen.
Koordinierung: **Viktoria Friedel**

19. Jahresprogramme, Leistungskontrolle und Bewertung

Die Fachcurricula ersetzen die Jahresprogramme. In den Fachgruppen findet weiterhin eine Grobplanung statt, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler*innen der verschiedenen Klassen zu gewährleisten. Die Fachcurricula sind Teil des Schulcurriculums und sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Es gelten die im **Leitbild** und im **Schulprogramm der Schule** sowie in der **Schülercharta** bzw. in der **Schulordnung** festgehaltenen Aussagen. Für die reformierte Oberstufe gelten die in den Beschlüssen der Landesregierung Nr.1020 vom 4.7.2011 und Nr. 620 vom 25.8.20 festgelegten Bestimmungen sowie das Landesgesetz vom 29. Juni 2023, Nr. 12.

Mit Beschluss Nr. 4 vom 23.10.2024 wurden die überarbeiteten Bewertungskriterien vom Lehrerkollegium beschlossen.

Die Bewertung nimmt Bezug auf die in den Rahmenrichtlinien und den Fachcurricula angeführten Kompetenzen. Die Bewertungsformen (**schriftlich, mündlich, praktisch, Arbeitsberichte, Präsentationen, Hausaufgaben etc.**) entsprechen den angestrebten Kompetenzen.

Die Bewertungskriterien inklusive der Gewichtung der einzelnen Lernzielkontrollen müssen transparent sein und den Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden

Die Bewertungskriterien sind Teil des Schulcurriculums, welches auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

Sowohl im ersten als auch im zweiten Bewertungsabschnitt gibt es in jedem Fach **nur eine Note**.

Die Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung fließt im 1. Biennium in die beteiligten Fächer der fächerübergreifenden Projektstage ein. Im 2. Biennium und in der Abschlussklasse wird dieser Bereich im Zeugnis nur am Jahresende mit einer eigenen Note bewertet. Diese Note ist versetzungsrelevant und zählt zum Notendurchschnitt.

Die Klassenarbeiten (schriftliche Arbeiten), die einer summativen Bewertung entsprechen, werden nach der Korrektur den Schüler*innen zur Einsicht bzw. zur Verbesserung ausgehändigt und im Anschluss daran in der Direktion aufbewahrt. Auf Anfrage können die Erziehungsberechtigten in die schriftlichen Arbeiten Einsicht nehmen. Schriftliche Arbeiten, die als Teil eines Lernprozesses den Charakter von Arbeitsmaterialien haben, bleiben bei den Lernunterlagen der Schüler*innen.

Leistungserhebungen finden in einer ausgewogenen Verteilung über das Schuljahr hin statt.

20. Evaluation

Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule Auer wurden im Schuljahr 2023-24 der externen Evaluation unterzogen.

Der Bericht der durchgeführten externen Evaluation, der auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist, wird im Direktionsrat sowie in der Arbeitsgruppe „Schulentwicklung und Evaluation“ analysiert. Ausgehend von diesem Bericht und dem Dreijahresplan des Bildungsangebots werden Vorschläge für Maßnahmen und Evaluationsvorhaben erarbeitet, die dann dem Lehrerkollegium zur Diskussion unterbreitet werden.

21. Schulpartnerschaft

Die bestehende Schulpartnerschaft mit der Berufsfachoberschule Holzkirchen soll im heurigen Schuljahr weitergeführt werden. Vorgesehen ist wieder der Besuch einer Schülergruppe aus Holzkirchen zur Festigung ihrer Kenntnisse in der italienischen Sprache sowie eine Zusammenarbeit in den fachspezifischen Fächern.

Kontaktperson: **Bettina Stangl / Hannes Perwanger**

22. Bibliothek

Die Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung.

Öffnungszeiten:	Mo	7.45 – 12.15 Uhr	
	Di	7.45 – 12.15 Uhr	13.30 – 16.15 Uhr
	Mi	7.45 – 12.15 Uhr	
	Do	7.45 – 12.15 Uhr	13.15 – 16.00 Uhr
	Fr	7.45 – 12.15 Uhr	

Mitarbeiter*innen im Bibliotheksrat

Christian Gallmetzer (Direktor), Erika Mössler (Bibliotheksleitung), Amanda Rando, Ulrike Winkler, Lydia Frei, Brigitte Condin (Bibliotheksassistentin), Tanja Zelger (Schulsekretärin), Anzalna Arfan (Schülerin, 4B), Viktoria Sebikova (Schülerin, 3B). Die Mitarbeit der beiden Schülerinnen soll als Beitrag für die Schulgemeinschaft auch entsprechend anerkannt werden.

Unsere Schulbibliothek hat auch im Schuljahr 2025/26 wieder verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant.

Durch die **Einführung** in die Benutzung der Schulbibliothek lernen die Schüler*innen der ersten Klassen sich in der Bibliothek zurechtzufinden.

Die Bibliothek kann bei **Recherchearbeiten** für Referate und Projekte genutzt werden; in Absprache mit den Fachlehrpersonen werden Medien bereitgestellt und beratende Aufgaben übernommen. Besonders für kleinere Klassen eignet sich die Bibliothek sehr gut zur Informationsbeschaffung; schließlich stehen dort außer dem Internet auch noch die Fachbücher und Zeitschriften zur Verfügung.

Autorenbegegnungen und Einladung von Experten werden in diesem Schuljahr ausgesetzt.

Zur **Leseförderung** gibt es für jede Klassenstufe **Bücherkisten** mit etwa 15 bis 18 verschiedenen Büchern, welche doppelt oder dreifach vorhanden sind. Das Bibliotheksteam hat verschiedene Vorschläge einer kreativen Arbeit mit Büchern gesammelt und für die Deutschlehrer*innen bereitgestellt, auf Wunsch kann die Bücherkiste den Schüler*innen vorgestellt werden. Die Buchpräsentationen können so geplant werden, dass die Schüler*innen unterschiedlicher Klassen zusammengeführt werden. Es gibt auch eine Bücherkiste mit Büchern in deutscher und italienischer Sprache, zur Lektüre und Bearbeitung in beiden Fächern.

Die **E-Readers** werden während des Schuljahres auf Anfrage der Lehrpersonen als Klassensätze verliehen. Die Lektüre von E-Books eignet sich vor allem in den Sprachfächern, da auch verschiedene Wörterbücher installiert sind.

Der **Bestand** wird ständig aktualisiert. Die Fachgruppen bringen Vorschläge für den Ankauf von Medien. Auch die Schüler*innen dürfen Tipps für den Medienankauf in der Bibliothek abgeben. Die Zeitschriftenabonnements werden den Bedürfnissen angepasst.

Eine größere Medienbestellung ist im Frühjahr vorgesehen. Im Herbst kann eine zusätzliche Bestellung für dringend nötige Medien erfolgen.

Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken

Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es seit Jahren eine gelegentliche Zusammenarbeit: Mit dem Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich.

Kontaktpersonen: **Erika Mössler, Brigitte Condin**

23. Inklusion

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler*innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Arbeitsgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter*innen für Inklusion an. Die Arbeitsgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler*innen mit besonderen Benachteiligungen (sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.

24. Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung wird in den ersten Klassen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernangebote „Gesellschaftliche Bildung“ angeboten.

25. Arbeitssicherheit und Datenschutz

Als Arbeitsschutzbeauftragter für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmut Veronesi**. In einer Sitzung des Professorenkollegiums wird auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den Mitarbeiter*innen der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.

Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen über die wesentlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz informiert.

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe:

Karin Herbst, Margit Perwanger, Siegmund Bonell, Ornella Colzani, Silvana Decarli, Roman Dibiasi, Barbara Curti, Michele Cattani, Johanna Brenner, Hannes Perwanger.

Teil B) des Tätigkeitsplanes wurde vom Lehrerkollegium der Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaftsfachoberschule am 15. Oktober 2025 mehrheitlich beschlossen.